



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 52 (S. 245-247)**
Titel **Verordnung über das kantonalrechtliche
Ordnungsbussenverfahren**
Ordnungsnummer **321.2**
Datum 14.10.1992

[S. 245] § 1. Folgende Übertretungen des kantonalen Rechts können mit Ordnungsbussen bis Fr. 200 bestraft werden:

1. Zivilprozessordnung vom 13. Juni 1976:

Missachten von allgemeinen Verboten gemäss § 225 Fr. 50

2. Straf- und Vollzugsgesetz vom 30. Juni 1974:

a) Grobe Nachtruhestörung durch Lärm oder Geschrei gemäss § 9 Abs. 1 Fr. 50

b) Grobe öffentliche Verletzung von Sitte und Anstand im Zustand der Betrunkenheit gemäss § 9 Abs. 2 Fr. 50

c) Wegnehmen, Abreissen, Entstellen oder Besudeln von öffentlich angeschlagenen amtlichen Bekanntmachungen oder von mit behördlicher Bewilligung angebrachten Plakaten gemäss § 12 Fr. 80

3. Waffenverordnung vom 28. September 1942:

Nichtmitführen des Waffentragscheines (§ 10) Fr. 20

4. Hundegesetz vom 14. März 1971:

a) Missachten der Meldepflicht für kontrollpflichtige Hunde (§ 3 Abs. 1) Fr. 80

b) Nichtanbringen der Hundemarke am Halsband (§ 4 Abs. 1) Fr. 20

c) Übertragen der Hundemarke (§ 4 Abs. 2 Satz 1) Fr. 50

d) Nichterneuern der Hundemarke (§ 4 Abs. 2 Satz 2) Fr. 80

e) Nichteinschreiten bei Belästigungen von Personen durch fortwährendes Gebell oder Geheul (§ 8) Fr. 50 // [S. 246]

f) Verunreinigen von Gehwegen, Trottoirs, Parkanlagen, fremden Gärten oder von landwirtschaftlichen Kulturen während der Vegetationszeit (§ 8) Fr. 50

g) Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen und Badeanstalten, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen und auf Spiel- oder Sportfeldern (§ 9) Fr. 40

h) Unterlassen des Anleinsens in öffentlich zugänglichen Lokalen, in Parkanlagen und auf verkehrsreichen Strassen (§ 10) Fr. 40

i) Nichtbeaufsichtigen des Hundes in Wäldern und an Waldrändern sowie zur Nachtzeit im Freien (§ 11) Fr. 50

5. Baulärmverordnung vom 27. November 1969:

Verursachen von störendem Lärm durch Bauarbeiten zwischen 19.00 und 07.00 Uhr (§ 4 a Abs. 1) Fr. 50

6. Fischereigesetz vom 5. Dezember 1976:

- a) Nichtmitführen der Fischereiberechtigung (§ 5) Fr. 20
- b) Nichtüberwachen der Angelgeräte (§ 24) Fr. 20

7. Gastgewerbegesetz vom 9. Juni 1985:

- a) Vernachlässigen von Ordnung und guter Sitte im Gastwirtschaftsbetrieb (§ 38 Abs. 1) Fr. 80
- b) Nichtführen der Gästekontrolle (§ 42 Abs. 1) Fr. 80
- c) Unterlassen der Pflicht zur Bekanntgabe der Preise (§ 43) Fr. 80

8. Gastgewerbeverordnung vom 20. November 1985:

- a) Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Wirt (§ 15 Abs. 1) Fr. 50
- b) Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Gast (§ 15 Abs. 2) Fr. 20
// [S. 247]

9. Unterhaltungsgewerbegesetz vom 27. September 1981:

- a) Nichtbefolgen der Vorschriften über das Mindestzutrittsalter durch das Aufsichtspersonal oder den Betriebsinhaber (§ 14 Abs. 2) Fr. 100
- b) Nichtbefolgen der Vorschriften über das Mindestzutrittsalter durch andere Personen (§ 14 Abs. 2) Fr. 30

§ 2. Zur Erhebung von kantonalechtlichen Ordnungsbussen werden neben der Polizei ermächtigt:

- a) die Hilfspolizeiorgane der Gemeinden, die zur Erhebung von bundesrechtlichen Ordnungsbussen im Strassenverkehr ermächtigt sind;
- b) die haupt- und nebenamtlichen Fischereiaufseher für Übertretungen im Bereich des Fischereiwesens;
- c) die kommunalen Polizeistundenkontrolleure für die Befolgung der Schliessungsvorschriften.

§ 3. Die zur Erhebung von kantonalechtlichen Ordnungsbussen ermächtigten Personen haben sich mit einem amtlichen Ausweis zu legitimieren.

§ 4. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.



Zürich, den 14. Oktober 1992

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Hofmann

Der Staatsschreiber:

Roggwiller

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/25.03.2015]